

EAK- Methode

Die Nakatani-Methode (System Ryo-Do-Raku) verdient den Pionertitel unter allen modernen Elektroakupunktur- Diagnosemethoden.

Im Jahre 1950 hat Dr. Yoshio Nakatani während einer Messung des Hautwiderstandes von Patienten mit Nierenleiden festgestellt, dass im Körper eine Linie mit erhöhter elektrischer Leitfähigkeit existiert, die genau mit dem Nierenmeridian zusammenfällt. Entlang dieser Linie entdeckte er Punkte, die eine erhöhte elektrische Leitfähigkeit besaßen. Diese Punkte sind mit den klassischen Punkten identisch, die in der traditionellen chinesischen Medizin beschrieben werden. Diese Linie wurde Ryo-Do-Raku genannt (aus dem Chinesischen übersetzt: Ryo – gut; Do – elektrische Leitfähigkeit; Raku – Linie).



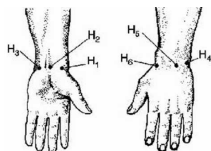
Dr. Yoshio Nakatani

Vergleichbare Linien und Punkte wurden auch bei anderen Organen des funktionalen Systems festgestellt.

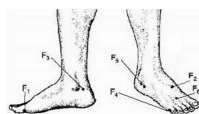
Man kann die Nakatani- Methode dementsprechend auch das System des Ryo-Do-Raku nennen.

Im Anfangsstadium seiner Untersuchungen maß Nakatani die Stromstärke als Charakteristik für die Leitfähigkeit eines jeden Meridianpunktes und sicherte die Ergebnisse. Als er genug Daten in einer Statistik festgehalten hatte, kam er zum Ergebnis, dass auf jeder Ryo-Do-Raku Linie (auf jedem Meridian), ein Punkt existiert, welcher der mittleren Leitfähigkeit aller Meridianpunkte entspricht. Solche mittleren arithmetischen Punkte der Stromleitfähigkeit wurden von ihm in Folge als Diagnosepunkte vorgeschlagen.

Um das Verständnis zu erleichtern, benannte Nakatani die festgestellten Punkte mit dem ersten Buchstaben der entsprechenden Körperregionen in englischer Sprache: „H“ für hand, „F“ für foot, usw. Die Meridiane werden nach der Reihe benannt: ?1, ?2, ?3... Analog wurden die anderen Meridiane aufgezeichnet und benannt. Der Gefäßmeridian H3 und der Meridian der Lymphe H5 - auch der „Meridian der drei Wärmebereiche“ genannt, sind in ihrer Funktionalität den Ärzten europäischer Schulen aber nur schwer verständlich.



Diagnosepunkte an den Händen



Diagnosepunkte an den Beinen

Für die Messungen wurde ein sehr einfacher Schaltkreis verwendet, bestehend aus einer 12V-Batterie, einem Lastwiderstand und einem Mikroamperemeter, mit der Empfindlichkeit von 200 µA. Viel umständlicher zu handhaben war die Steuerungsschaltung, welche die Zeit der Messung an einem jeden Meridianpunkt auf wenige Sekunden beschränkte.

Der Messschaltkreis wurde an beiden Enden mit je einer aktiven und einer passiven Elektrode abgeschlossen. In letzter Zeit diente ein metallischer Zylinder als passive Elektrode für die Nakatani – Methode. Er wurde mit einem feuchten Tuch umwickelt, welches der Patient in die Hand nahm. Als aktive Elektrode diente ein Zylinder mit dem Durchmesser von 10 mm, welcher mit Baumwolle gefüllt und mit Feuchtigkeit getränkt wurde.

Die Zahlen, welche das Messgerät bei der Messung der 24 Diagnosepunkte anzeigte, wurden in die sogenannte Ryo-Do-Raku-Tabelle eingetragen. Diese Tabelle ist ungleichmäßig für jeden Meridian und nichtlinear. Auf der Tabelle wurden drei horizontale Linien gezogen. Die Koordinate der mittleren Linie wurde mit dem mittleren arithmetischen Messwert gleichgesetzt. Dieser wird ermittelt indem man die Anzeigenzahlen des Messgerätes zusammenzählt und durch die Anzahl der gemessenen Punkte dividiert, also durch 24. Die erhaltene Koordinate bestimmt den Standpunkt der mittleren Linie des physiologischen Normkorridors. Ausgehend von dieser Linie wurden nach oben und unten, jeweils im Abstand von 7 mm, die obere und untere Grenze des Normkorridors eingezeichnet. Die nichtlineare Tabelle beinhaltet einerseits eine umfassende Statistik an Messdaten, die bei der Diagnose von

Beispiel 1.

Ewgenij, 22 Jahre alt.

Beschwerden,

Bauchschmerzen, Kreuzschmerzen, gelegentliche Herzbeschwerden, Kopfschmerzen, Verstopfung.

Das Resultat der Moduldiagnose, dargestellt auf der Nakatani-Tabelle,

Medizinische Diagnose:

- Chronische Cholezystitis und Pankreatitis (MP/C/1 + Gb/A/1)
- Anfangsstadium von Diabetes (3E/C/-2 + MP/C/2)
- Chronische Hepatitis (MP/C/2 + Le/C/2)
- Dystonie (AD 130/90 mbar) ,Tachycardia (KS/C/-1 + He/C/2)
- Chronische Laryngitis im Remissionsstadium (Lu/C/-1)
- Chronische Gastritis (Ma/HP/), Zustand vor Magenkrebs
- Veranlagung zur Hypofunktion der Schweiß- und Talgdrüsen, Hypofunktion des rechten Hodens

(Lu/C/-1 + KS/C/-1 + 3E/C/-2 + Ni/C/1).

- Physische und geistige Übermüdung (3E/C/-2 + B/B/2)
- Myome, Zyste in Eierstocke KS/C/-1+3E/C/-2+Ni/C/+1

Arteriendruck: 115.5 - 87.67 = 27.83

Sozial-psychologische Diagnose:

- Universelle Funktion des Gehirns (B/B/2)
- Gesprächige, gutmütige, selbstsichere, verlässliche, ordentliche Persönlichkeit (KS/C/ + He/B/ + Di/B/ + Gb/A/).
- Kann leicht mit Missgeschicken und Nervosität umgehen (Dü/B/-2).
- Beherrschende, jähzornige Natur (3E/C/ + MP/C/+Le/C/).
- Schweres Verständnis fürs andere Geschlecht, sexuell unzufrieden(Lu/C/0 +KS/C/0 + Ni/C/1)
- Klug, arbeitet jedoch nicht aus voller Kraft, die Ausgaben übersteigen die Einnahmen (B/B/ + Ma/C/)
- Bedürfnis, mit Menschen zusammenzuarbeiten, heilende Tätigkeiten auszuführen, das Kollektiv anzuführen, mündig zu werden auf materieller Ebene. Kann unter Extrembedingungen arbeiten, ebenso in

rechtsvertretenden Staatsorganen. Fähigkeit, das Erdachte zu materialisieren (KS/C/ + He/B/+ Dü/B/ + Di/B/+ MP/C/ + Ni/C/ + B/B/ + Gb/A/ + Ma/HP/).

- Die Möglichkeit, die eigenen Ziele tatsächlich umzusetzen ist zum Zeitpunkt der Diagnose nicht vorhanden (3E/C/ + MP/C/ + Ma/C/).
- Veranlagung, die eigene „Güte“ anderen aufzuzwingen, zu intrigieren, sich sexuelle Befriedigung auf unkonventionelle Art zu verschaffen, am besten gegen Geld (3E/C/ + MP/C/ + Ni/C/).

Seelische Diagnose:

Wenn ein Mensch negative Gedanken hegt, wirken sich die entsprechenden Schwindungen auf seinen Energiefluss im Körper direkt aus. Diese Veränderungen sind bei der Messung mit einem Elektroakupunkturgerät erfassbar und werden bei der Moduldiagnose ersichtlich gemacht.

In der Bibel spricht man von den 10 Geboten und den daraus resultierenden sogenannten Sünden. Ein ausgebildeter Therapeut der Ryo-Do-Raku-Methode spricht von Verletzungen energetischer Grundsätze, sie im folgenden Beispiel angeführt werden sollen.

- Verstoß gegen den Grundsatz: Ehre deine Mutter und deinen Vater (Lu/C/ + KS/C/+ MP/C/ + Le/C/)
- Verstoß gegen den Grundsatz: Richte nicht über andere, und du wirst selbst nicht gerichtet werden

(3E/C/ + MP/C/ + Le/C/)

- Verstoß gegen den Grundsatz: Erschaffe dir kein Idol (Ma/HP/)
- Verstoß gegen den Grundsatz: Verführe nicht willkürlich und aus persönlichem Vergnügen

(KS/C/ + Ni/C/)

- Verstoß gegen den Grundsatz: Beneide nicht (3E/C/+ Le/C/ + Ma/HP/)
- Negative Fixierung: Stolz (3E/C/ + MP/C/)
- Negative Fixierung: Gier (3E/C/ + Ma/HP/)
- Negative Fixierung: Wut (3E/C/ + Le/C/)

Beispiel 2, Irina, 38 Jahre.

Beschwerden: Halsschmerzen, Husten, Schwindelgefühl, periodisch wiederkehrende Unterleibsschmerzen sowie Schmerzen unter der rechten Rippenreihe, Magenschmerzen.

Das Resultat der Moduldiagnose, dargestellt auf der Nakatani-Tabelle,

Medizinische Diagnose:

- Zustand vor Magenkrebs (Ma/HP/ + 3E/C/1 + Gb/C/-2 + Le/C/-1)
- Noch nicht ausgeprägtes Magen- und 12-Finger-Darmgeschwür (Lu/C/1 + Dü/C/1 + Ma/HP/)
- Schwere Erkrankung der Lymphe (Lu/C/1 + KS/C/-1 + He/C/-1 + Dü/C/1 + 3E/C/1 + Le/C/-1)
- Zustand vor der Herz Infarkt
(Lu/C/1+ KS/C/-1 + He/C/-1)
- Dystonie (Hypotonie), Übergang zu Hypertonie (KS/C/-1 + He/C/-1)
- Hyperfunktion der Geschlechtsorgane, sowie der Schweiß-, Talg- und Schilddrüse (Lu/C/1 + KS/C/-1 + He/C/-1 + 3E/C/1)
- Steine in der Gallenblase (Gb/C/-2)
- Gypatose (Le/C/-1 + MP/B/0)
- Geistige Übermüdung (B/B/-2)

Arteriendruck: 115.93 - 59.24 = 56.68

Sozial-Psychologische Diagnose

- Klug, unabhängig (MP/B/0 + B/B/-2)
- Entgegenkommend, besitzt eine scharfe Beobachtungsgabe (MP/B/0)
- Selbstsicher (Di/B/)
- Konflikte mit Eltern und Verwandtschaft (Lu/C/1 + KS/C/-1 + He/C/-1)
- Mangelndes Verständnis der Mitmenschen, hört nur auf sich selbst, egoistisch und selbstbestimmt (KS/C/-1 + He/C/-1 +Di/B/)
- Reizbar, nachtragend (Le/C/-1 + Gb/C/ + Dü/C/)
- Kann mit Situationen psychischer Belastung nicht umgehen (Dü/C/)
- Verhält sich oft unharmonisch (3E/C/)
- Luftiger, unzuverlässiger Mensch (Lu/C/ + Dü/C/ + Di/B/ + 3E/C/ + Le/C/ + Gb/C/)
- Veranlagung, nahe stehende Menschen und materielle Güter zu idealisieren (Lu/C/ + KS/C/ + He/C/ + Ma/OP/)
- Erfahrene Liebhaberin, sexuell zufrieden (Ni/A/ + Di/B/ + Gb/C/)

Seelische Diagnose:

- Verstoß gegen den Grundsatz: Ehre deine Mutter und deinen Vater (Lu/C/ + Di/B/)
- Verstoß gegen den Grundsatz: Richte nicht über andere, und du wirst selbst nicht gerichtet werden

(Lu/C/ + Dü/C/ + 3E/C/ + Le/C/ + Gb/C/)

- Verstoß gegen den Grundsatz: Schätze deinen Feind (Dü/C/ + Gb/C/)

Die Effektivität der Verwendung des EAK- Tests

Die Untersuchungen, deren Aufgabe die Festlegung der Algorithmen war, die für die Interpretation des EAK- Tests und eine effektive Therapie notwendig sind, wurden 1980 begonnen und werden in der heutigen Zeit weitergeführt. Aus diesem Grund sind die methodischen Anweisungen der Moduldiagnose aufgebaut auf der Basis einer Datenbank, die die Erfahrungen von mehr als 144500 untersuchten Patienten beinhaltet, aus diversen medizinischen Einrichtungen und Instituten von Moskau.

Bei der Erforschung der Wirksamkeit der Methode wurden die Resultate der Moduldiagnose den verifizierten klinischen Diagnosen und den Beschwerden der Patienten gegenübergestellt.

Für die kontrollierten Untersuchungen wurden 598 Patienten im Alter von 16 bis 67 Jahren ausgewählt, bei denen sowohl die Haupt- als auch die Begleitdiagnosen berücksichtigt wurden.

Als übereinstimmende Resultate wurden solche gezählt, bei denen bei der Untersuchung mit der Moduldiagnose eine hohe bzw. mittlere Wahrscheinlichkeit einer Pathologie eines bestimmtes Organs oder Systems vorlag, und die von den klinischen Untersuchungen ebenfalls bestätigt wurde. Dabei waren Fehler von drei Typen möglich:

- Fehler ersten Typs - "Ausgelassenes Signal" – in diesem Fall konnte bei der Verwendung der Modul- Diagnose keine Pathologie festgestellt werden, welche mit den klinischen Methoden diagnostiziert werden konnte.
- Fehler zweiten Typs -"Falsches Signal" – hierzu zählen Fälle, bei denen laut Auswertung der Modul- Diagnose eine Pathologie vorlag, bei denen die klinische Bestätigung jedoch fehlte.
- Fehler dritten Typs -"Unausgeprägtes Signal" – Fälle, bei denen nach der Modul- Diagnose eine Erkrankung im Anfangsstadium angezeigt wurde (versteckte oder noch nicht ausgebrochene Erkrankung, ohne Ausprägung klinischer Anzeichen), die jedoch, nach einer geraumen Zeit, welche für die Entwicklung der jeweiligen Krankheit notwendig ist, mit herkömmlichen Methoden zur Gänze bestätigt werden konnten.

Die Daten der Auswertung der Resultate werden in der Tabelle D (Diagnostik) präsentiert. In der zweiten Spalte der Tabelle ist die Anzahl der Patienten verzeichnet, bei denen die Pathologie eines Systems vorliegt. Eine Reihe von Patienten hatte jedoch die Pathologie mehrerer Systeme.

Tabelle „D“

Gegenüberstellung der Daten von klinischer Forschung mit den Ergebnissen der Modul- Diagnose.

Krankheit	Patienten	Zusammenfallen mit Moduldiagnose	Die Fehler der Modul- Diagnose		
			1- Typ	2- Typ	3- Typ
Nerven System	146	137 (94%)	5(3,42%)	2(1,37%)	21(13,7%)
Atemorgane	58	50 (86,2%)	1(1,72%)	2(3,45%)	5(8,6%)
Herz und Blutgefäße	72	65(90,3%)	1(1,39%)	-	1(1,39%)
Magen und Dünndarm	69	68(84,1%)	-	-	1(1,45%)
Harnblase und Geschlechtsorgane	99	90(90,9%)	2(2,02%)	1(1,01%)	6(6,06%)
Endokrinologie	35	31(88,6%)	1(2,86%)	1(2,86%)	2(5,71%)
Knochen und Weichteile	139	130(93,5%)	-	-	9(6,47%)
Zusammenfassung	598	549(91,8%)	10(1,7%)	6(1,0%)	34(5,7%)

Untersuchungen haben gezeigt, dass

- Fehler des „ersten Typs“ im Schnitt in 1,7% der Fälle auftraten, es wurde jedoch festgestellt, dass diese Patienten vor der Untersuchung starkwirkende Tranquilizer zu sich genommen hatte, oder eine Chemo- ,bzw. Hormontherapie hinter sich hatten.
- Fehler des „zweiten Typs“ wurden bei 0,85% der Untersuchten Fälle verzeichnet. Die Detailanalyse solch einer Hyperdiagnose hat jedoch erwiesen, dass in 96% der Fälle die Patienten zuvor eine Operation hatten, bei der das untersuchte Organ entfernt worden war.
- Die Fehler des „dritten Typs“ machten im Schnitt 5,68% aus. Aber nach dem Verstreichen einiger Zeit (wenige Tage bis zu ca. 1-1,5 Wochen) hat sich erwiesen, dass die zum Zeitpunkt der Untersuchung noch nicht ausgebrochene Krankheit von klinischen Untersuchungen im Nachhinein bestätigt werden konnte.

Die Effektivität der Moduldiagnose besteht in ihrer außergewöhnlichen Sensibilität; im geringen Zeitaufwand bei der Untersuchung; sie erfordert keine spezifischen Umgebungsbedingungen; die körperliche Verfassung des Organismus, sowie das Alter des untersuchten Patienten sind ebenfalls nicht relevant.

Zum Abschluss sollte erwähnt werden, dass die Diagnosemethode nach Kuzmenko vom russischen Ministerium für Gesundheit für die Verwendung in jeder Art von medizinischen Einrichtungen empfohlen wurde.

Quelle:

www.dok.ru